

Warendorf. Beim traditionellen Championatsball 2015 in Warendorf, auch „Heldengedenktag“ genannt, trafen sich noch einmal die EM- und WM-Teilnehmer aller Disziplinen und Altersklassen, um an die erbrachten Erfolge zu erinnern und gemeinsam die Saison ausklingen zu lassen – wie immer fehlten aber viele...

„Mit Blick auf den Medaillenspiegel war auch 2015 wieder ein herausragendes Jahr. Mit 65 Medaillen über alle Disziplinen und Altersklassen hinweg haben die Reiter, Fahrer und Voltigierer des DOKR ihre Ausnahmestellung im Wertsport erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Das ist das Ergebnis einer tollen Teamleistung von Aktiven, Trainern, Eltern, Partnern, Pflegern, Pferdebesitzern, Förderern und Verband und allen voran der Pferde. Darauf dürfen wir stolz sein“, sagte Axel Milkau in seiner Laudatio. Der Vize-Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) betonte jedoch, dass es zum intensiven Ausruhen keinen Anlass gäbe. „Die Olympischen und Paralympischen Spiele in Rio stehen unmittelbar bevor. Alles ist im Spitzensport auf dieses Ziel ausgerichtet. Hier können Sportler Geschichte schreiben.“ Als Messlatte nannte er drei bis fünf Medaillen, die die Reiter zum Gesamtergebnis der deutschen Mannschaft beisteuern wollen. „Das ist ambitioniert, aber auch realistisch“, so Milkau.

Den Stellenwert des Pferdesports speziell für Warendorf thematisierte Axel Linke, seit Oktober Bürgermeister der Emsstadt, für den es der erste Auftritt beim Championatsball war. Wir sind stolz darauf, die FN und das DOKR in unserer Stadt zu haben“, sagte er und erklärte, dass man künftig im Stadtmarketing noch mehr auf das Pferd setzen wolle. Städte an der Ems gibt es viele, „aber das Pferd ist unser Alleinstellungsmerkmal“, so Linke.

Wie in jedem Jahr wurden auch 2015 wieder zahlreiche Ehrungen in der zum Ballsaal hergerichteten Springhalle des Deutschen Olympiakomitees für Reiterei (DOKR) vorgenommen. So auch die längst überfällige Auszeichnung eines Mannes, der seit 25 Jahren dafür sorgt, dass die deutschen Championatspferde „gut zu Huf“ sind. Für seine Verdienste wurde Dieter Kröhnert, seit den Weltreiterspielen in Stockholm 1990 Hufschmied der gesamten deutschen WM- und Olympiamannschaften, mit dem Deutschen Reiterkreuz in Bronze ausgezeichnet. Hans Melzer, Bundestrainer der Vielseitigkeitsreiter, erinnerte in seiner Laudatio an den Werdegang Kröhnerts, der zunächst lieber Jockey oder Springreiter geworden wäre, und dessen Kunst der deutsche Pferdesport in den vergangenen Jahren mehr als eine Medaille zu verdanken hat. „In London hat uns Dieter beispielsweise den entscheidenden Tipp gegeben, im Gelände hinten drei Stollen zu verwenden. Alle anderen Pferde sind weggerutscht, nur unsere nicht“, sagte Melzer. Er lobte aber nicht nur Kröhnerts fachliche Kompetenz als Hufschmied, sondern auch seine Funktion als Motivator bei Championaten: "Zu ihm hat einfach jeder Vertrauen.“

Eine besondere Ehrung wurde auch den vier Topvoltigierern Corinna Knauf, Justin van Gerven, Torben Jacobs und Gera Marie Grün zuteil. Sie erhielten für ihre sportlichen Leistungen das Deutsche Reitabzeichen in Gold, ausgehändigt von DOKR-Geschäftsführer Dr. Dennis Peiler.

Zahlreiche Championtsehrungen Ehrungen

Der Championatsball auch in diesem Jahr Anlass, zahlreiche Auszeichnungen für die zurückliegenden Medaillenerfolge bei den Championaten 2015 zu vergeben. Diese gingen an (in alphabetischer Reihenfolge):

FN-Ehrenzeichen in Gold mit Lorbeer: Michael Brauchle aus Lauchheim (EM Fahren-Vierspanner, Gold in der Einzelwertung und Silber in der Mannschaftswertung), Jannis Drewell aus Steinhagen (EM Voltigieren, Gold in der Einzelwertung), Fabian Gänshirt aus Lahr (WM Pony Fahren, Gold in der Einzelwertung und Silber in der Mannschaftswertung)

FN-Ehrenzeichen in Gold: Eva Adrian aus Jüchen (EM Voltigieren, Gold in der Mannschaftswertung), Stephanie Böhe aus Döhle (EM Ländliche Reiter Vielseitigkeit, Gold in der Mannschaftswertung und 13. Platz in der Einzelwertung), Thomas Brüsewitz aus Garbsen (EM Voltigieren, Silber in der Einzelwertung), Dr. Marc Dahlkamp aus Selm-Cappenberg (EM Ländliche Reiter Vielseitigkeit, Gold in der Mannschaftswertung und 17. Platz in der Einzelwertung), Elias Ernst aus Windeck (EM Reining, Silber in der Mannschaftswertung und Bronze in der Einzelwertung), Frank Feldmann aus Münster (EM Ländliche Reiter Vielseitigkeit, Gold in der Mannschaftswertung und Silber in der Einzelwertung), Katja Helpertz aus Nettetal (WM Pony-Fahren, Silber in der Mannschaftswertung und Bronze in der Einzelwertung), Corinna Knauf aus Köln (EM Voltigieren, Silber in der Einzelwertung), Jan-Felix Pfeffer aus Oering (WM Pony-Fahren, Silber in der Mannschaftswertung und Silber in der Einzelwertung), Elke Philipp aus Treuchtlingen (EM Para-Equestrian, Bronze in der Mannschaftswertung, Bronze in der Einzelwertung und Platz 4. in der Kür), Sophie Pritschau aus Westerrade (EM Ländliche Reiter Vielseitigkeit, Gold in der Mannschaftswertung und 5. Platz in der Einzelwertung), Dr. Martina Reemtsma aus Groß Walmstorf (EM Ländliche Reiter Vielseitigkeit, Gold in der Mannschaftswertung und 7. Platz in der Einzelwertung), Pauline Riedl aus Neuss (EM Voltigieren, Gold in der Mannschaftswertung), Carolin Schnarre aus Lotte (EM Para-Equestrian, Bronze in der Mannschaftswertung, Bronze in der Einzelwertung und Bronze in der Kür)

FN-Ehrenzeichen in Silber: Jessica von Bredow-Werndl aus Tuntenhausen (EM Dressur, Mannschaftswertung Bronze, Einzelwertung Platz 8. und 7. Platz in der Kür), Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen (17 Nationenpreisteilnahmen), Dr. Matthias Gräber aus Weinheim (EM Reining, Equipechef), Christine Kuhirt aus Werne (EM Voltigieren, 4. Platz in der Einzelwertung), Herbert Rietzler aus Rettenberg (WM Pony Fahren, Silber in der Mannschaftswertung und 14. Platz in der Einzelwertung), Stephan Rohde aus Kamp-Lintfort (EM Reining, Silber in der Mannschaftswertung), Anna Sandmann aus Lähden (WM Fahren Zweispänner, Bronze in der Mannschaftswertung und 15. Platz in der Einzelwertung), Volker Schmitt aus Pressath (EM Reining, Silber in der Mannschaftswertung und 6. Platz in der

Einzelwertung), Mario Stevens aus Molbergern (15 Nationenpreisteilnahmen), Christof Weihe aus Petershagen (WM Pony Fahren, Silber in der Mannschaftswertung und 12. Platz in der Einzelwertung)

FN-Ehrenzeichen Junioren: Hannes Ahlmann aus Reher (EM Children Springen, Gold in der Mannschaftswertung und 5. Platz in der Einzelwertung), Jakob Behringer aus Kirchartdt (EM Reining Junioren, Gold in der Mannschaftswertung und Bronze in der Einzelwertung), Kristin Biermann aus Essen (EM Junioren Dressur, Gold in der Mannschaftswertung und 6. Platz in der Einzelwertung), Calvin Böckmann aus Lastrup (EM Children Springen Gold in der Mannschaftswertung und Silber in der Einzelwertung und EM Pony Vielseitigkeit, Gold in der Einzelwertung), Beeke Carstensen aus Sollwitt (EM Children Springen, Gold in der Mannschaftswertung und 4. Platz in der Einzelwertung), Hannah Erbe aus Krefeld (EM Junioren Dressur, Gold in der Mannschaftswertung, Gold in der Einzelwertung und 6. Platz in der Kür), Romina Engelberth aus Wiesloch (EM Junioren Vielseitigkeit, Gold in der Mannschaftswertung und 17. Platz in der Einzelwertung), Dr. Matthias Gräber aus Weinheim (EM Reining Junioren, Equipe-Chef), Paulina Holzknecht aus Solingen (EM Junioren Dressur, Gold in der Mannschaftswertung, Bronze in der Einzelwertung und 4. Platz in der Kür), Nico Hörmann aus Berlin (EM Reining Junioren, Trainer), Philip Houston aus Leichlingen (EM Springen Junioren, Gold in der Mannschaftswertung und 13. Platz in der Einzelwertung), Hannah Knüppel aus Feldberg (EM Junioren Vielseitigkeit, Gold in der Mannschaftswertung und Bronze in der Einzelwertung), Leonie Krieg aus Villingen-Schwenningen (EM Junioren Springen, Gold in der Mannschaftswertung), Christoph Maack aus Stepenitztal (EM Junioren Springen, Gold in der Mannschaftswertung und 21. Platz in der Einzelwertung), Lena-Marie Maas aus St. Ingbert (EM Reining Junioren, Gold in der Mannschaftswertung und 4. Platz in der Einzelwertung), Markus Merschformann aus Laer (EM Junioren Springen, Trainer), Karl-Heinz Nothofer aus Kamp-Lintfort (EM Junioren Vielseitigkeit, Equipe-Chef), Theresa Ripke aus Steinfeld (EM Junioren Springen, Gold in der Mannschaftswertung und 5. Platz in der Einzelwertung), Britt Roth aus Freimersheim (EM Children Springen, Gold in der Mannschaftswertung), Lara Schapmann aus Ostbevern (EM Junioren Vielseitigkeit, Gold in der Mannschaftswertung und 20. Platz in der Einzelwertung), Gina Maria Schumacher aus Givrins/SUI (EM Reining Junioren, Gold in der Mannschaftswertung und Gold in der Einzelwertung), Eberhard Seemann aus Warendorf (EM Children Springen, Trainer), Shawn Wagner aus Mühlhausen (EM Reining Junioren, Gold in der Mannschaftswertung und 9. Platz in der Einzelwertung), Johanna Zantop aus Weilheim (EM Junioren Vielseitigkeit, Gold in der Mannschaftswertung und Gold in der Einzelwertung)

Das Graf-Rothkirch-Stipendium zur Unterstützung junger Vielseitigkeitsreiter bekommen Hanna Knüppel aus Kisdorf und Marie Sophie Arnold aus Fürfeld.

Als Dank für Ihr Engagement im Pferdesport erhielten die IDEXX Laboratories Ludwigsburg die **Sponsorenplakette**, ebenso wie Derby Spezialfutter GmbH, vertreten durch Dr. Hans-Peter Karp aus Hannover. Er wurde mit der Sponsorenplakette Vielseitigkeit ausgezeichnet.

Weiterhin geht die Sponsorenplakette Springen an Bernfried Erdmann aus Wallenhorst, Jürgen Fitschen aus Hofheim, Judy-Ann Melchior aus Lanaken/BEL, an die Artemis Equestrian Farm LLC Kristy und Jim Clark aus den USA sowie an die Horst-Gebers-Stiftung in Braunschweig. Die Sponsorenplaketten Dressur erhalten Beatrice A. Bürchler-Keller aus Diessbach/SUI, Reiner Bockholt aus Steinfurt sowie die Familie Schmitz-Heinen in Wermelskirchen. Die Sponsorenplakette Fahren erhalten Rudolf Temporini aus Lautertal, Sascha Utz aus Bensheim, Rainer Bruelheide aus Halle, Doris und Meinard Lehmann aus Gengenbach sowie Franz Jäger in Biblis. Die Sponsorenplakette Reining erhält Corinna Schumacher aus Givrins/SUI.